

Landeshauptstadt Schwerin

Ortsbeirat Schelfstadt / Werdervorstadt / Schelfwerder



An die Mitglieder und ständigen
Gäste der Ortsbeiräte
stellv. Mitglieder z.K.
- per Mail -

Geschäftstelle:

Am Packhof 2-6
Telefon: 0385-5451073
19010 Schwerin

Vorsitzende:

Claudia El Araik
Robert-Koch-Str. 13
19055 Schwerin

(0385) 589 19 18
(0174) 1820 863
cfriedrich.sn@gmx.de

**Protokoll zur Sitzung des Ortsbeirates,
am Mittwoch, 01. April 2014, um 19:00 Uhr,
im Brandensteinschen Palais - Puschkinstraße**

25.04.2015

Anwesenheit:

Ordentliche Mitglieder:

El Araik, Claudia	CDU
Kerstin Fritsch	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Forejt, Manfred	CDU
Haring, Christoph	SPD
Starck, Gabriele	Die Linke
Janker, Anja	Die Linke

Entschuldigt: Katy Lindberg UB

Gäste: Herr Thonagel, Eigentümer
Herr Helms, Kontaktbereichsbeamter
Herr Rüdiger, Stadtwerke
Herr Labs, Stadtwerke

Top 1. Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und die Tagesordnung wird bestätigt.

Top 2. Protokollkontrolle

Das Protokoll wird ergänzt und in der nächsten Sitzung und im Anschluss per Email an die Mitglieder zum Abstimmen geschickt!

Top 3. Fernwärme in der Werdervorstadt

Für die Hausbesitzer besteht im Bereich Werdervorstadt seit dem 13.6.2013 die Verpflichtung zum Fernwärmeanschluss, Anschlusszwang
Kritik: teilweise sind die Bestimmungen gar nicht bekannt und bei bspw. 8-10 Wohnungen zu teuer.

Der Eigentümer Herr Thonagel war zu Gast und berichtet: er hat in seinem Haus 8 Wohnungen jeweils mit Etagenheizung und musste im Januar eine Heizung erneuern. Das Umweltamt hat seinen Antrag auf

Ausnahmegenehmigung ursprünglich abschlägig beschieden. Aktuell kann Fernwärme aber noch nicht genutzt werden. Trotzdem ist es Heizungsbaufirmen unter Androhung von 1000 € Strafe verboten Heizungen zu installieren.

Da es mehrere Hausbesitzer gibt, die hiervon betroffen sind, bittet der

Ortsbeirat die Stadtverwaltung um Informationen. In jedem Fall muss die Satzung zugänglich und verfügbar sein. Die Eigentümer brauchen Rechtssicherheit. Satzungsgeber ist die Stadt bzw. sind die StadtvertreterInnen. Außerdem sollte die Satzung in Teilen überarbeitet werden!

Die Mitarbeiter der Stadtwerke, Rene Rüdiger und Tilo Labs ergänzen hierzu: Auch das Umweltamt benötigt klare Richtlinien. Die Satzung darf nicht als Hebel der Stadtwerke verstanden werden und muss problemlos einsehbar sein. Der Internetauftritt der Stadt Greifswald wird als nachahmenswert erwähnt. Vielmehr geht es um individuelle Beratung und Angebote zur Effizienzoptimierung der Anlagen.

Eine Überarbeitung der Einzel- und Härtefallentscheidungen ist unbedingt wünschenswert.

Die Stadtwerke halten für jeden Kunden ein Angebot bereit und suchen nach individuellen Lösungen.

**Top 4. Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025,
3. Fortschreibung**

Vorlage:00288/2015

Das ISEK wird Ende April von der Stadtvertretung voraussichtlich beschlossen werden, um Fördermittel des EFRE beantragen zu können. Zuvor wird in den Ausschüssen abgestimmt.

Das ISEK ist sehr umfangreich und kann im Ortsbeirat nicht komplett besprochen werden.

Einige Beispiele:

Die Erneuerung der Schelfstraße wird hierin nicht als Projekt benannt sondern steht unter sonstige Sanierungsmaßnahmen. Allerdings ist das Geld für die Sanierung bereits eingeplant und soll 2015 auch erfolgen.

Geplant sind außerdem die grundhafte Erneuerung des Südufer Pfaffenteich für ca. 550 000 €, die Sanierung des Saals der Diakonie in der Apothekerstr./Ecke Körnerstraße.

Sanierung der Heinrich-Heine-Schule fehlt, ebenso wie die bereits existierenden und zunehmenden Kita - und Hortprobleme bei 600 neu entstehenden Wohnungen im Stadtteil und die Fachhochschulentwicklung.

Wichtig ist, dass der Ortsbeirat rechtzeitig über die geplanten Vorhaben informiert wird.

Beschlussantrag zu Top 4: einstimmig angenommen

Ja: 6

Top 5. Antrag Änderung der Verkehrsführung in der Bornhövedstraße

Prüfantrag an die Stadtverwaltung:

Bornhövedstraße/Werderstraße Richtung Ferdinand-Schulz-Straße als Einbahnstraße ermöglicht das rechts Parken und damit Entlastung und Vermeidung von Staus im Einmündungsbereich. Dadurch ergibt sich eine höhere Belastung der Ferdinand-Schulz-Straße/Amtsstraße.

Beschlussantrag zu Top 5: angenommen

Ja: 5

Nein: 1

Top 6. Sonstiges

Werdervorstadt: dem Vorschlag des Ortsbeirates zur Vergrößerung der Bewohnerparkzone soll zum 1.7.2015 gefolgt werden

Grundwasserreinigungsanlage - Chrom 3 war aus Richtung Münzstraße bis Mitte Schliemannstraße gelaufen und sollte herausgefiltert werden. Wie hoch sind die Meßwerte?

Mit Ausbau des Fernwärmenetzes erfolgt auch der Ausbau des Glasfaserkabelnetzes

Claudia El Araik
(Vorsitzende Ortsbeirat)

Kerstin Fritsch
(Schriftführerin)